

Die Liebe lässt mich nicht - Silbermond

Ich bin heut' morgen aufgewacht
Und wusste nicht wofür.
Hab' meine Augen aufgemacht
Und nichts lag neben mir.

Ich fühl' mich völlig unbelebt
Und das, obwohl mein Herz noch schlägt.
Wie dieses Haus bin ich kalt und leer,
Weil die Hälfte fehlt.

Ich hab mir geschworen damit klarzukommen
So gut wie es eben geht.
Jetzt sieh' mich an, ich bin nichts mehr wert
Wie ein Herz, das nur noch aus Mitleid lebt.

Wie kann man nur so kalt sein
Geht dich das alles denn nichts mehr an?
Du wirfst nur deinen Schatten,
Über den ich nicht springen kann.

Und ich weiß nicht
Wonach soll ich suchen?
Welchen Weg soll ich noch gehen?
Warum kann ich nicht vergessen?